

Prominenter Besuch auf dem Dottenfelderhof – die Trägerin des Alternativen Nobelpreises 2003 Vananda Shiva informiert sich über die ökologische Pflanzenzüchtung des Hofes.

Im Anschluss an ihren Besuch bei „Kultursaat e.V.“ in Echzell – Bingenheim besichtigte die berühmte indische Bürgerrechtlerin und Umweltaktivistin den Dottenfelderhof.

Vananda Shiva ist studierte Quantenphysikerin und engagiert sich für eine Landwirtschaft, die Bauern eine Existenz jenseits der Abhängigkeit vom Kauf von Saatgut, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln großer Konzerne sichert. Neben der Zucht lokaler Reissorten und der Einrichtung bäuerlicher Genbanken entwickelt sie Modelle für eine erdölunabhängige Landwirtschaft.



Schwerpunkt ihres Besuches waren die Dottenfelder Zuchtgärten. Dietrich Bauer, Dr. Hartmut Spieß und Dr. Ben Schmehe informierten Sie über die Gemüse- und Getreidezucht.

Neben blühenden Samenträgern von Möhren und Kohl stehen in den Niddaauen auf hunderten kleiner Parzellen die Zuchtvarianten von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer.

Darüber hinaus arbeiten die Dottenfelder Züchter/innen an Pastinaken, Tomaten, Zuckermais, Brokkoli, Rosenkohl, Gurken und Kürbis.

Die Gemüsezüchtung des biologisch-dynamischen Hofes ist Mitglied der Bingenheimer Kultursaat e.V.

Kultursaat hat sich zur Aufgabe gemacht, offenblühende samenfeste Sorten für den qualitätsorientierten, ökologischen Erwerbsanbau zu erhalten und weiter zu

entwickeln. Hybriden, also nicht nachbaufähige Sorten sind im Saatgutangebot der meisten Arten dominant, und es stehen immer weniger samenfeste Sorten als Ausgangsbasis für die Züchtung zur Verfügung. Daher wird eine Sammlung von noch auf dem nord- und mitteleuropäischen Saatgutmarkt erhältlichen samenfesten Sorten aufgebaut. Blumenkohl, Feldsalat, Kohlrabi, Möhren, Porree, Sellerie, Spinat und Zwiebeln sind schon in dieser Erhaltungszuchtbank gespeichert.

Vananda Shiva hat in Indien u.a. im Rahmen des [Navdanya-Netzwerkes](#) zahlreiche bäuerliche Genbanken für lokale Reissorten eingerichtet - ein Projekt, das in verschiedenen Punkten der [Erhaltungszuchtbank für offenblühende Gemüsesorten](#) der Wetterauer Gemüsezüchter gleicht - ein guter Grund für eine kontinente übergreifende Partnerschaft!